

6. Im Umgang mit der Wahrheit bin ich mir bewusst, dass es unterschiedliche kognitive Fähigkeiten und individuelle Lebenserfahrung zu diesem Thema gibt. Hier bin ich mir bewusst, dass es unterschiedliche Ansätze der Begleitung benötigt.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

7. Ich kenne die vier ethischen Grundsätze, die mein Handeln beeinflussen sollen

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

8. Ich kenne verbale Möglichkeiten zur Schmerzerfassung

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

9. Ich kenne Instrumente zur Beobachtung bei Verdacht auf Schmerzen und kann diese anwenden

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

11. Ich kenne Strategien, die mir in belastenden Situationen helfen

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

12. Ich kann körperliche Veränderungen im Sterben benennen und weiß, wann es notwendig ist zu handeln oder auch etwas zu lassen.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

13. Ich traue mir zu, Mitbewohner\*innen als An- und Zugehörige zu begleiten.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

14. Ich kenne Rituale, die helfen zu verstehen

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
 Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Vor dem Kurs: ... War noch viel Unsicherheit und auch zum Teil Angst im Team. Vieles wollten wir besser machen - aber wie ???

Während des Kurses:

... Wurde mir klar, daß vieles schon ganz gut gelaufen ist, aber noch vieles verbessert werden muß!

Nach dem Kurs:

... Jetzt würde ich am liebsten „los legen!“ 😊

Allgemeine Anmerkungen/ Vorschläge zu Änderungen:

das letzte Fallbeispiel hat mir ganz viel Sicherheit gegeben. Danke

Liebe Barbara: „Da bist einfach klasse...“ ❤️

Mein Wunsch:

„Wir Heilerziehungspfleger von der Politik nicht vergessen werden und unsere professionelle Anerkennung zurück bekommen!“

6. Im Umgang mit der Wahrheit bin ich mir bewusst, dass es unterschiedliche kognitive Fähigkeiten und individuelle Lebensverföhrung zu diesem Thema gibt. Hier bin ich mir bewusst, dass es unterschiedliche Ansätze der Begleitung benötigt.

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

7. Ich kenne die vier ethischen Grundsätze, die mein Handeln beeinflussen sollen

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

8. Ich kenne verbale Möglichkeiten zur Schmerzerfassung

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

9. Ich kenne Instrumente zur Beobachtung bei Verdacht auf Schmerzen und kann diese anwenden

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

11. Ich kenne Strategien, die mir in belastenden Situationen helfen

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

12. Ich kann körperliche Veränderungen im Sterben benennen und weiß, wann es notwendig ist zu handeln oder auch etwas zu lassen.

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

13. Ich traue mir zu, Mitbewohner\*innen als An- und Zugehörige zu begleiten.

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

14. Ich kenne Rituale, die helfen zu verstehen

Pre

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

15. Ich kann Situationen benennen, in denen ich bei dem Auffinden einer leblosen Person eine Reanimation einleiten muss und wo ich es rechtlich gesehen auch lassen kann/darf.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

16. Angehörige werden oft als „schwierig“ beschrieben. Ich kenne Ansätze, um ein vertrauensvolles Miteinander zu ermöglichen.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

16. Ich bin der Meinung, dass ein Sterben bei uns in den Wohnformen ermöglicht werden sollte.

Pre  
Post

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu  
Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

Nach dem Kurs:

1. Die Inhalte wurden so gelehrt, dass ich sie verstehen konnte

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

2. Die Methoden sind so gewählt, dass ich mir Inhalte merken konnte

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

3. Ich kann Gelerntes in der Praxis umsetzen

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

4. Ich fühle mich nun sicherer

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu

5. Ich habe Lust auf noch mehr Wissen

Trifft voll zu  Trifft gar nicht zu